



**oeme.ch**

oekumenemissionentwicklung

KBO (Kirchlicher Bezirk Oberaargau)

## **Jahresbericht der OeME Kommission des KBO 2013**

### **Vorstand**

Im Vorstand arbeiten zurzeit 5 Personen:

Bernhard Manz, Herzogenbuchsee, Präsident und Vertreter des Vorstandes des KBO  
Verena Meier, Melchnau, Sekretariat  
Rosmarie Häfliger, Langenthal  
Dagmar Hänni, Grasswil  
Christian Refardt, Pfr. Aarwangen

Ich danke allen Mitgliedern der Kommission für euer Mittragen, euren Einsatz und für die Zeit, die ihr für die OeME Arbeit in unserer Region einsetzt. Nach wie vor braucht es viel Ueberzeugung und Kraft sich gegen das allgemeine Desinteresse aufzulehnen.

### **Personelles**

- Nach neun Jahren in unserer Kommission, hat Käti Vetter, Huttwil im April demissioniert. Mit grossem Dank wurde Käti verabschiedet.
- Im nächsten Jahr werde ich die OeME Kommission verlassen. Zudem wird Christian Refardt pensioniert und wegziehen. Wir werden also unbedingt zwei neue Mitglieder gewinnen müssen.

### **Tätigkeiten 2013**

An 5 Sitzungen hat die Kommission die Geschäfte beraten und die folgenden Anlässe organisiert:

- 16. Jan. **Impulsveranstaltung** zur ökumenischen Kampagne BfA/Fastenopfer. Eingeladen waren alle Delegierten der Kirchgemeinden, Pfarrer und Katecheten. Thema: „*Sehen und handeln. Ohne Land kein Brot.*“ Dieses Thema gehört zum mehrjährigen Zyklus „*Recht auf Nahrung*“. 28 Gäste, aus 6 Kirchgemeinden der Region zählten wir. Zudem kamen Gäste aus Langnau, Koppigen, Rüegsau und Rothrist.
- 9. März **Rosenaktion**. Wie alle Jahre organisierten wir einen Sammeltransport der Rosen für die interessierten Kirchgemeinden von Olten nach Langenthal. Jonas Manz von Langenthal übernahm in diesem Jahr den Transport mit dem Bus der WAZOMBA Band. Vielen Dank. Es wurden 1300 Rosen verkauft.
- Verena stellte eine Liste, aller Anlässe in den Kirchgemeinden des KBO während der Fastenzeit der **Oekumenischen Kampagne BfA/Fastenopfer** zusammen. Diese Liste soll als Ansporn und Ideenbörse dienen und wurde allen Kirchgemeinden wieder verteilt und auf die Homepage des KBO aufgeschaltet. Z.B. fanden statt: Brotverkauf, Filmvorführung, Rosenverkauf, Suppenmittag, Abendgebet, Oekum. Gottesdienst, Vortrag „Hilfe praktisch“, Verteilung der Agenda in alle Haushalte. Die ganze Kampagne ist in vielen Kirchgemeinden des KBO gut verankert. Nur von den drei Kirchgemeinden Rohrbach, Walterswil und Wylsachen erhielten wir, wie schon in früheren Jahren keine Rückmeldung.
- 19. Juni. **Begegnungsapéro in Wynau**. Unser Thema war „*Lebendiges Wasser oder maximal genutzt in der Röhre?*“ Zusammen mit Kurt Zaugg von der oeku und Helmut Barner, Kirchgemeindepräsident von Wynau führten wir den Abend als Impulsanlass für die

Schöpfungszeit vom 1. Sept. bis 3. Okt. durch. Das Thema der Schöpfungszeit war in diesem Jahr „Lebensraum Wasser“. Kurt Zaugg führte uns in das Thema ein, Helmut Barner leitete uns an die Aare und erzählte uns mit viel Engagement vom Kampf um den Erhalt des natürlichen Laufes der Aare, von den Wasserströmungen, den Fischen und Vögeln in diesem kurzen Flussabschnitt. Der Abend war sehr interessant und kurzweilig. Vielen Dank den beiden. Als Gäste durften wir 3 (!) Personen begrüßen. Wo waren die anderen 40 Delegierte des KBO ???

- **Zusammenfassung:** Erfreulich ist, dass die Fastenzeit mit Rosenverkauf und vielen Aktivitäten in den einzelnen Kirchgemeinden zum festen Bestandteil des Kirchenjahres gehört. Andererseits stellen wir fest, dass die oeku in der Region immer noch wenig bekannt ist. Trotz der enttäuschenden Besucherzahl wollen wir das Apéro in dieser Form vorläufig noch weiterführen.

### **Budget**

Nach Budget 2013 standen uns Fr. 5000.- zur Verfügung. Wir unterschritten das Budget um rund Fr. 600.-

### **Ausblick**

Im nächsten Jahr werden wir die gleichen Anlässe durchführen. Als 1.Schwerpunkt konzentrieren wir uns im Frühling auf das BfA Thema „*die Saat von heute ist das Brot von Morgen*“. Am 14. Jan. 2014 wird die Impulsveranstaltung zu dieser Kampagne in Langenthal stattfinden. Der 2. Schwerpunkt im Herbst wird wieder die Schöpfungszeit der oeku sein, mit dem Thema „*Lebensraum Siedlungen*“. Wir planen unser Apéro am 18. Juni als Einführungsanlass zu dieser Herbstkampagne zu gestalten.

Der Jahresbericht wurde von der OeME Kommission an der letzten Sitzung vom 20.11. 2013 einstimmig genehmigt.

Herzogenbuchsee, 2.12. 2013 Bernhard Manz